



AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	268a/2010
Datum:	01.12.2010

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	02.12.2010	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	02.12.2010	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 01.12.2010 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 01.12.2010 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jürgen Kruckow	Zimmer:
E-Mail:	juergen.kruckow@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6202
Maßnahme:		

- D.-Paul-Eber-Schule - Generalinstandsetzung;
hier: Auftragserweiterung für die Gewerke
 - Sanitärinstallation, Firma Herold, Schweinfurt
 - Heizungsinstallationsarbeiten, Firma Vielweber, Kitzingen
 - Raumlufttechnische Anlagen, Firma Bechert, Schweinfurt
 - Dämmarbeiten an techn. Anlagen, Firma Hartmann, Gerolzhofen
 - Elektroinstallationsarbeiten; Firma Hofecker, Tannhausen
 - Natur- u. Betonwerkstein, Firma Tully, Gerolzhofen
 - Malerarbeiten, Firma Lorenz, Kitzingen
 - Trockenbauarbeiten, Firma Heppt, Theilheim
 - Verdunkelung, Firma Winter, Kitzingen

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für das Gewerk Sanitärinstallation der Firma Herold, Schweinfurt, wird von 171.319,27 € brutto um 78.229,14 € brutto auf 249.548,41 € brutto erweitert.
3. Der Auftrag für das Gewerk Heizungsinstallationsarbeiten der Firma Vielweber, Kitzingen, wird von 376.115,16 € brutto um 113.424,40 € brutto auf 489.539,56 € brutto erweitert.
4. Der Auftrag für das Gewerk raumlufttechnische Anlagen der Firma Bechert, Schweinfurt, wird von 275.930,33 € brutto um 65.739,38 € brutto auf 341.669,71 € brutto erweitert.
5. Der Auftrag für das Gewerk Dämmarbeiten an technischen Anlagen der Firma Hartmann, Gerolzhofen, wird von 33.194,72 € brutto um 23.751,61 € brutto auf 56.946,33 € brutto erweitert.

6. Der Auftrag für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten der Firma Hofecker, Tannhausen, wird von 593.742,37 € brutto um **92.916,83 € brutto** auf **686.659,20 € brutto** erweitert.
7. Der Auftrag für das Gewerk Natur- und Betonwerkstein der Firma Tully, Gerolzhofen, wird von 23.615,67 € brutto um 3.355,09 € brutto auf **26.970,76 € brutto** erweitert.
8. Der Auftrag für das Gewerk Malerarbeiten der Firma Lorenz, Kitzingen, wird von 49.769,85 € brutto um 5.530,00 € brutto auf 55.299,85 € brutto erweitert.
9. Der Auftrag für das Gewerk Trockenbauarbeiten der Firma Heppt, Theilheim, wird von 484.348,36 € brutto um 69.476,67 € brutto auf 553.825,03 € brutto erweitert.
10. Der Auftrag für das Gewerk Verdunkelung der Firma Winter, Kitzingen, wird von 6.242,50 € brutto um 1.525,70 € brutto auf 7.768,20 € brutto erweitert.
11. Der Stadtrat stimmt auch einer entsprechenden Anpassung der Baunebenkosten, wie Architekten- und Fachprojektantenhonorare, zu.
12. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Vereinbarungen zu tätigen.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

- a) Der Planungsauftrag für die Generalinstandsetzung der D.-Paul-Eber-Hauptschule wurde in der Stadtratssitzung am 15.2.2007 an das Architekturbüro Geiger, Kitzingen, vergeben.
- b) Mit Beschluss des Stadtrates vom 24.11.2005 wurden die erforderlichen Mittel für die Generalinstandsetzung der D.-Paul-Eber-Hauptschule bereitgestellt.
- c) Der Bewilligungsbescheid für die Generalinstandsetzung der D.-Paul-Eber-Hauptschule vom 25.9.2008 ging bei der Stadt Kitzingen am 26.9.2008 ein. Die Regierung von Unterfranken bewilligt für den Bereich „Generalinstandsetzung“ einen Fördersatz in Höhe von 42,13 %. Der Bereich „Ganztagsbetreuung“ wird mit einem Fördersatz in Höhe von 57,13 % gefördert.
- d) Am 04.12.2008 beauftragte der Finanzausschuss nachfolgende Gewerke für die nun Auftragserweiterungen anstehen:
- | | |
|--|---------------------|
| - Sanitärinstallation, Firma Herold, Schweinfurt mit | 171.319,27 € brutto |
| - Heizungsinstallation, Firma Vielweber, Kitzingen mit | 376.115,16 € brutto |
| - Elektroinstallation, Firma Hofecker, Tannhausen mit | 593.742,37 € brutto |
- e) Am 19.02.2009 beauftragte der Finanzausschuss nachfolgende Gewerke für die nun Auftragserweiterungen anstehen:
- | | |
|--|---------------------|
| - Raumlufttechn. Anlagen, Firma Bechert, Schweinfurt mit | 275.930,33 € brutto |
| - Dämm. techn. Anlagen, Firma Hartmann, Gerolzhofen mit | 33.194,72 € brutto |
- f) Am 25.06.2009 erweiterte der Finanzausschuss bereits nachfolgendes Gewerke für die wieder Auftragserweiterungen anstehen:
- | | |
|--|---------------------|
| - Heizungsinstallation, Firma Vielweber, Kitzingen auf | 403.178,92 € brutto |
| - Rohbau, Firma Schardt, Kitzingen auf | 642.340,24 € brutto |
- g) Am 20.05.2010 beauftragte der Finanzausschuss nachfolgende Gewerke für die nun Auftragserweiterungen anstehen:
- | | |
|--|---------------------|
| - Natur- u. Betonwerksteinarb., Firma Tully, Gerolzhofen mit | 23.615,67 € brutto |
| - Malerarbeiten, Firma Lorenz, Kitzingen mit | 49.769,85 € brutto |
| - Trockenbau, Firma Heppt, Theilheim mit | 484.348,36 € brutto |
| - Verdunkelungsanlage, Firma Winter, Kitzingen mit | 6.242,50 € brutto |
- h) Für o. g. Gewerke stehen aufgrund von Leistungsmehrungen entsprechende Auftragserweiterungen durch den Stadtrat zur Entscheidung an.

2. Auftragserweiterung

Im Zuge der Baudurchführung wurden bei mehreren Gewerken Arbeiten erforderlich, die im Massen- und Leistungsumfang zu gering bzw. unzureichend erfasst waren und deswegen über Nachtragsangebote unter erheblichem Zeitdruck, auch um die Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2010/2011 garantieren zu können, abgewickelt werden mussten.

Im Rahmen der Kostenfortschreibung wurde Zug um Zug ersichtlich, dass sich eine Auftragsüberschreitung um mehr als 10% andeutete und somit die Zuständigkeit des Finanzausschusses bzw. Stadtrates erlangte.

Die beauftragten Planer werden in der Sitzung die Gründe der Leistungserweiterungen sowie die terminlichen Verschiebungen falls gewünscht näher erläutern.

- Der Auftrag für das Gewerk Sanitärinstallation der Firma Herold, Schweinfurt, musste von 171.319,27 € brutto um 78.229,14 € brutto auf 249.548,41 € brutto erweitert werden, da unter anderen erhebliche Massenmehrungen sowie nicht erfasste Leistungen im Bereich „Brandschutz“ zusätzlich ausgeführt werden mussten.
- Der Auftrag für das Gewerk Heizungsinstallation der Firma Vielweber, Kitzingen, musste von 376.115,16 € brutto um 113.424,40 € brutto auf 489.539,56 € brutto erweitert werden, da unter anderen der Fernleitungsanschluss aufgrund zu geringer Überdeckung geändert sowie nicht erfasste Leistungen im Bereich der Steigleitungen (Brandschutz) zusätzlich ausgeführt werden mussten.
- Der Auftrag für das Gewerk raumluftechnische Anlagen der Firma Bechert, Schweinfurt, musste von 275.930,33 € brutto um 65.739,38 € brutto auf 341.669,71 € brutto erweitert werden, da unter anderen erhebliche Massenmehrungen sowie nicht erfasste Leistungen im Bereich „Lüftung-, Schall- und Brandschutz“ zusätzlich ausgeführt werden mussten.
- Der Auftrag für das Gewerk Dämmarbeiten an technischen Anlagen der Firma Hartmann, Gerolzhofen, musste von 33.194,72 € brutto um 23.751,61 € brutto auf 56.946,33 € brutto erweitert werden, da unter anderen erhebliche Massenmehrungen sowie nicht erfasste Leistungen im Bereich „Brandschutz“ zusätzlich ausgeführt werden mussten.
- Der Auftrag für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten der Firma Hofecker, Tannhausen, musste von 593.742,37 € brutto um **92.916,83 € brutto** auf **686.659,20 € brutto** erweitert werden, da unter anderen nicht erfasste Leistungen ausgeführt werden mussten. **Des Weiteren beinhaltet die Erweiterungssumme ca. 25.000 € brutto für bereits eingebaute Zuleitungen für das Sicherheitskonzept und ca. 15.000 € brutto für die noch nicht realisierte Kameraüberwachung.**
- Der Auftrag für das Gewerk Natur- und Betonwerkstein der Firma Tully, Gerolzhofen, musste von 23.615,67 € brutto um 3.355,09 € brutto auf **26.970,76 € brutto** erweitert werden, da durch Maßungenaugigkeiten im Bestand Anpassarbeiten notwendig wurden.
- Der Auftrag für das Gewerk Malerarbeiten der Firma Lorenz, Kitzingen, musste von 49.769,85 € brutto um 5.530,00 € brutto auf 55.299,85 € brutto erweitert werden, da nicht erfasste Leistungen zusätzlich ausgeführt werden mussten.
- Der Auftrag für das Gewerk Trockenbauarbeiten der Firma Heppt, Theilheim, musste von 484.348,36 € brutto um 69.476,67 € brutto auf 553.825,03 € brutto erweitert werden, da unter anderem erhebliche Massenmehrungen sowie nicht erfasste Leistungen im Bereich „Brandschutz“ zusätzlich ausgeführt werden mussten.
- Der Auftrag für das Gewerk Verdunkelung der Firma Winter, Kitzingen, musste von 6.242,50 € brutto um 1.525,70 € brutto auf 7.768,20 € brutto erweitert werden, da durch Anforderungen an den Brandschutz die Ausführung geändert werden musste.

Angemerkt sei, dass neben den Schlosserarbeiten im Gebäude und kleineren Restarbeiten, wie Schülergarderober, Klassenzimmerbeschilderungen, Zugangsverkleidungen, etc. aktuell auch noch die Außenanlagen zur Vergabe und Ausführung anstehen.

3. Kostenfortschreibung

Die Kostenfortschreibung unter Federführung des Architekturbüros Geiger, Kitzingen, sowie unter Zuarbeit der Fachprojektanten Planungsbüro Baumann, Volkach und Planungsbüro Gretsch, Sommerhausen, weist für die ausgeschriebenen Bauleistungen nachfolgend aufgeführte Kostenansätze auf:

Im Abgleich der HH-Ansätze mit der vorläufigen Kostenfeststellung errechnet sich aktuell unter Berücksichtigung der noch nicht schlussgerechneten sowie der noch ausstehenden Bauleistungen Gesamtkosten in Höhe von **6.735.521,78 €** brutto bzw. Habenbetrag von **6.478,22 €** brutto.

Das Architekturbüro Geiger, Kitzingen, sowie die Fachprojektanten Planungsbüro Baumann, Volkach und Planungsbüro Gretsch, Sommerhausen haben die Leistungsmehrungen soweit bekannt in die jeweiligen Kostenfortschreibungen eingearbeitet, die dem Stadtrat erstmals im Januar 2010 und zuletzt im Oktober 2010 vorgelegt wurden.

Die aktuelle Kostenfortschreibung stellt sich anhand der Haushaltsmittel sowie der Hauptkostengruppen nun wie folgt dar:

HH-Stelle 1.2121.9451	
Haushaltsansatz	6.155.000,00 €
Erweiterung*:	<u>237.000,00 €</u>
	6.392.000,00 €
HH-Stelle 1.2121.9350	
Einrichtung	<u>350.000,00 €</u>
	6.742.000,00 €

* Anmerkung:

Die großen Bauverzögerungen in den Jahren 2008/09 verursachten eine Vielzahl von Nachträgen und führten in Folge zur Erweiterung der Baukosten in Höhe von 237.000 €, die am 25.06.2009 im Finanzausschuss beschlossen, aber haushaltstechnisch noch nicht vollzogen wurden.

Gesamtbaukosten, aufgeschlüsselt nach DIN 276:

Gesamtmaßnahme				
Aufschlüsselung nach DIN 276		besteh.	aktueller	vorläufige
KGr.	Bezeichnung	Kostenberechnung	Kostenanschlag	Kostenfeststellung
100	Grundstück	0,00 €	0,00 €	0,00 €
200	Herrichten und Erschließen	in KGr. 300	0,00 €	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion	3.492.550,29 €	3.598.358,60 €	3.502.883,45 €
400	Bauwerk – tech. Anlagen	1.768.945,80 €	1.922.759,37 €	2.010.622,90 €
500	Außenanlagen	114.121,00 €	190.000,00 €	190.033,12 €
600	Ausstattung u. Kunstwerke	356.250,30 €	456.708,86 €	323.875,91 €
	Einrichtung	350.000,00 €		
700	Baunebenkosten	634.982,22 €	655.379,59 €	708.096,40 €
		6.716.849,61 €	6.823.206,42 €	6.735.521,78 €

Gemäß vorläufiger Kostenfeststellung des Architekturbüros Geiger, Kitzingen, kommt es zu größeren Verschiebungen in den unter Ziffer 2. genannten Gewerken, ohne jedoch die im Haushalt veranschlagten Mittel zu überschreiten.

4. Finanzierung

Im Haushalt 2010 stehen auf der HH-Stelle 1.2121.9451 sowie der HH-Stelle 1.2121.9350 mit Ausnahme der haushaltstechnisch noch nicht vollzogenen Kostenerweiterung ausreichend Mittel zur Verfügung.

Angemerkt sei, dass die (Mehr-) Kosten für den Umzug durch die Hauptverwaltung separat im Rahmen einer HÜ dem Stadtrat über eine Tischvorlage zum 02.12.10 dargestellt werden.

5. Weiteres Vorgehen

- a) Nach Zustimmung zu den jeweiligen Auftragserweiterungen o. g Bauleistungen durch den Stadtrat der Stadt Kitzingen, können die offenen Rechnungen an die jeweiligen Firmen allg. über Nachtragsvereinbarungen bearbeitet werden.
- b) Die Verwaltung schlägt zur Verkürzung der Rechnungsbearbeitung vor, den Oberbürgermeister zu ermächtigen, die entsprechenden Vereinbarungen zu tätigen.
- c) Der Verwaltung liegen seitens der Schulleitung der D. Paul-Eber-Schule weitere Ausstattungswünsche vor, die zurzeit durch das Architekturbüro Geiger, Kitzingen, erfasst und geprüft werden.
- d) Die Wunschliste wird dem Stadtrat spätestens nach Abschluss der Baumaßnahmen zur Information vorgestellt und bei einem positiven Finanzierungsüberhang zur Entscheidung vorgelegt.

Anlagen:

Baukostenfortschreibung